Presseinformation

22. November 2004

Ortsumfahrung von Leobersdorf eröffnet

Pröll: Verbessert Lebensqualität in der Region

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern die Ortsumfahrung von Leobersdorf (Bezirk Baden). „Durch die Fertigstellung dieses Projekts wird die Lebensqualität der Bewohner in der Region verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht. Ab sofort fahren durch das Ortszentrum um bis zu 8.000 Fahrzeuge weniger. Damit verbunden ist eine geringere Lärm- und Abgasbelastung“, betonte Pröll. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sei eine wesentliche Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Derzeit werde mit Hochdruck an der Verbesserung des Straßennetzes gearbeitet, damit Niederösterreich die Chancen im erweiterten Europa besser nutzen kann.

Im Zuge der 1,8 Kilometer langen Umfahrung von Leobersdorf sind zwei Kreisverkehre und vier Brücken errichtet worden. Die neue Straße ist 6,5 Meter breit und darf mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h befahren werden. Durch die Umfahrung werden der Ort vom Schwerverkehr und Durchzugsverkehr entlastet sowie die Kreuzung südlich von Leobersdorf entschärft. Die Kosten für das Projekt betrugen rund 5,7 Millionen Euro und werden zu 80 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 20 Prozent von der Gemeinde Leobersdorf getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Telefon 02742/9005-14048.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at